

**Städtische Säuglingsfürsorge**, Wilhelmsplatz 24. Fürsorge-Arztin: Frl. Dr. Fromme, Fürsorge-Schwester: Hebamme Frau Büchting. Sprechstunden werktäglich von 3—6 Uhr nachmittags. Ärztliche Beratungsstunden: Dienstag und Freitag nachm. 4 $\frac{1}{2}$ —5 $\frac{1}{2}$  Uhr. Die Säuglingsfürsorge besteht aus: Gewährung von Stillprämien, Sorge für gute Milch, ärztliche und pflegerische Überwachung unehelicher und Ziehfinder.

**Städtische Fürsorgestelle für Lungenkranke**, Martt 2, Eing. Kurze Str. Fürsorge-Arzt: Dr. Laenge; Fürsorge-Schwester: Martha Stöbner. Sprechstunden: Werktäglich nachmittags von 3—4 Uhr, ärztliche Beratungsstunden: Montag und Donnerstag nachmittags von 5—6 Uhr. Die Fürsorgestelle steht jedem Einwohner unentgeltlich zur Verfügung, doch müssen Personen, die in der ständigen Behandlung eines Arztes stehen, sowie Krankenassenmitglieder einen Überweisungsschein ihres Arztes mitbringen. Eine ärztliche Behandlung findet, abgesehen von den Beratungen, nicht statt.

**Kinderheilstätte der Frauenhilfe**, Salztho 1. Leiterin: Schwester Margarete Hesse. Geschäftsführender Vorstand: Frau Clara Hesse, Neue Str. 2. Schriftführer: Herr Sup. H. Schwahn. Zweck und Ziel: Pflege und Kräftigung strophulöser und tuberkulös gefährdeter Kinder durch zweckmäßige Solbäderkuren. Verpflegungskosten: Mindestens 2,50 Mk. pro Tag.

**Die Ramdohr'sche milde Stiftung**, errichtet auf Grund testamentarischer Bestimmungen des 1866 verstorbenen Stadgerichtsfekretärs Ramdohr. Das Stiftungvermögen sind Ländereien. Mitglieder des Kuratoriums: Superintendent Timann, Albert Drosihn, Willi Ramdohr. Rechnungsführer: Richard Stegelis. Sprechstunden im Stiftshause, Vorderbreite 24, Dienstag 10—12.

**Graf Douglasstiftung**, Douglasstr. 8. Vorsitzender: Pastor Krause. Zweck: Kleinkinderbewahranstalt.

**Schwesternstation**, Graben 75, F 2937.

### Städtische Schulen.

1. **Reform-Real-Gymnasium und Oberrealschule mit gemeinsamem Unterbau**, Wilhelmsplatz 16, F 2898 — Oberstudiendirektor Dr. Dienemann (zu sprechen: Sommer 10—11, Winter 11—12) — Oberstudienrat Haack, Studienräte: Fliß, Henicke, Melchert, Lübe, Wende, Dr. Kopych, Dr. Müller, Dr. Pfäner, Hünze, Dr. Steinbrück, Fischer, Dr. Sauer Langguth, Saalfeld, Leuschner, Köder, Oberschullehrer: Kraft, Erbe, Burghold — Hausmeister Macneete — Schulgeld für Einheimische 200 Mk., für Auswärtige 250 Mk. — Die Anstalt hatte im Schuljahr 1929/30 433 Schüler, darunter 178 Auswärtige.
2. **Städtisches Lyzeum**, Burgplatz 2, F 2895 — Studiendirektorin Dr. Schwarz (zu sprechen Sommer 10—11, Winter 11—12) — Studienräte: Heinrich Kühn, Hermann Kambeau, Studienrätin: Amanda Engel, Lyzealoberlehrerin: Emilie Friße, Oberschullehrerinnen: Luise Scherz, Anna Goldhorn, Herta Wöllterling, Käthe Elste, Studienassessorin: Elly Meyer, techn. Schulamtsbewerberin: Hilde Traebert, wissenschaftl. Schulamtsbewerberin: Dora Gebhardt, Gesangslehrerin: Waren Jürgensen — Hausmeister Billert — Schulgeld jährlich 200 Mk., für Auswärtige 250 Mk. — Die Anstalt hatte im Schuljahr 1929/30 210 Schülerinnen, davon 61 Auswärtige.
3. **Mittelschulen**, Augustapromenade. Mittelschulrektor W. Schmidt, Sprechzeit: Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag von 12—1, nach Vereinbarung auch nachm. von 5—6.
  - a) **Knabenschule**, anerkannte sechsstufige Anstalt, (ibr Ziel ist die Erteilung des Zeugnisses der Mittleren Reife) — Lehrer der Schule: Mittelschulrektor Wagner, Mittelschullehrer Bassy, Gersching, Hesse, Hoffmann, Jaediche, Jagodzinski, Warnecke, Handfertigkeitslehrer Baron, Turnlehrer Bernstein, Zeichenlehrer Sahlmann, Lehrer Borholz.
  - b) **Mädchenschule**, Mittelschule i. E. Lehrer der Schule: Mittelschulrektor Heydrich, Frl. Zahn, Frl. Simons, Frl. Neumann, Frl. Münter, Lehrer Kumpf (als Vertreter), techn. Lehrerinnen Frl. Schneider und Frl. Ladebeck (aushilfsweise), Musiklehrerin Frl. Jürgensen (s. Lyzeum). Das Schulgeld beträgt an beiden Anstalten 144 Mk. für Einheimische und 180 Mk. für Auswärtige. Hausmeister: Wilhelm Osse.
4. **Stephani-Schule**, Apothekergraben 1. — Rektor Heinrich Schleicher (zu sprechen Sommer 11—12, Winter 12—13) — Konrektoren Habricht u. Ublig, Lehrer Arndt, Wendrich, Schneider, Schwedler, Schröder, Kittler, Ladebeck, Sauerbrey, Koch, Langer, Kürschner, Löffler, Häußler, Lindemann, Panten, Günther, Schulze, Schläter, Teupel, Thilo, Hopf, Schröder. Hausmeister J. Larisch.